

Mit feierlichem Spatenstich und Gutscheinballonen startet die bio-familia AG in das grösste Bauvorhaben ihrer Geschichte

Während der letzten Jahre erfreute sich der Schweizer Müeslipionier eines erfreulichen Wachstums. Insbesondere die weltweite Spezialität, das auf Basis des Birchermüesli entwickelte Knuspermüesli, konnte stark zulegen und brachte die Bäckerei und die Logistik an ihre Kapazitätsgrenzen.

Wachstum braucht Raum. 1954 gegründet, lancierte die bio-familia AG das erste bio-Birchermüesli in der Schweiz. Mit den ersten Müesliexporten erlangte das Schweizer Müesli Weltruhm. Aktuell stellt die Marktführerin jährlich 12'000 Tonnen ihres modernen Cerealiensortiments für Erwachsene, Kinder und Sportler her. Mit dem ersten Spatenstich fiel heute der Startschuss für den Ausbau der Sachslar Produktionsanlagen. Der nördliche Anbau an das Produktionsgebäude schafft Raum für die bestehende Produktion sowie künftiges Wachstum.

Standort-Treue zu Sachseln sichert Arbeitsplätze und Wirtschaftswachstum

Dem Bauprojekt voraus ging der bedeutende Entscheid der Eigentümerfamilie Hipp, am Standort Sachseln festzuhalten und diesen weiter zu stärken. Der Schweizer Ursprung des Müesli, das inländische Know-how und die engagierten Mitarbeitenden waren ausschlaggebend für den positiven Entscheid. Dieser sichert wertvolle Arbeitsplätze. Der Erweiterungsbau schafft sogar zusätzliche. Gewährleistet ist damit ebenso der Beitrag an das heimische Wirtschaftswachstum.

Plus 60% Produktionsfläche bilden das grösste Bauvorhaben der Geschichte

Der 15-monatige Erweiterungsbau mit Kosten im zweistelligen Millionenbereich wird mit geplanter Produktionsaufnahme im Februar 2010 abgeschlossen. Der hinzu gewonnene Bereich von 27'000 m³ (+ 60% Produktionsfläche auf einer Länge von 74 m) entspricht in etwa 100 Wohnungen und stellt das grösste Bauvorhaben in der Geschichte der bio-familia AG dar.

Die Kapazitätsausweitung und die Stärkung des Standorts sind erklärte Ziele des Ausbaus. Vor Baubeginn sind zudem klare Umweltziele fixiert worden. Ein optisch ansprechender Bau sowie schonende Ressourcennutzung standen dabei im Vordergrund. Letzterer hat sich der Biopionier seit jeher verschrieben und darum ein aufwändiges Energiekonzept initiiert, mit dem - in Bezug auf Energieeffizienz und CO₂-Reduktion - neue, innovative Wege beschritten werden.

Geladene Gäste und verlockende Gutscheinballone begleiten den ersten Spatenstich

Beim Spatenstichanlass begrüsst CEO Dr. Hans-Peter Binz Gäste aus Politik, Wirtschaft und von beteiligten Planungs- und Bauunternehmen sowie die Mitarbeitenden. Martin Ettl, Leiter Technik und Produktion, führte vor der Segnung des Baugeländes in die Hintergründe des Grossprojekts ein. Im Anschluss fiel feierlich der erste Spatenstich. 140 Ballöne - stellvertretend für die 140 Mitarbeitenden - wurden in den Himmel gelassen. Die Ballöne laden Menschen von Nah und Fern mit einem Gutschein in den Fabrikladen „Guets us Obwalde“ ein. Der Apéro in der authentischen Atmosphäre des Spediti- onsgebäudes rundete den Anlass ab.

Ansprechperson für Auskünfte/Rückfragen:

bio-familia AG
Dorothea Ditze
Medienverantwortliche
Brünigstrasse 141
6072 Sachseln
Tel.: +41 (0)41 666 25 59
Fax: +41 (0)41 666 25 50
Mail: dditze@bio-familia.com
Web: www.bio-familia.com

Bildmaterial

1. Spatenstich



Linkes Bild: Dr. Hans-Peter Binz (CEO), Martin Ettl (Leiter Technik + Entwicklung) und Matthias Schwyn (Leiter Managementsysteme) von der bio-familia AG tätigen gemeinsam mit Vertretern der Planungs- und Bauunternehmen Mennel Architekten AG, Bürgi Bau, Kundert Ingenieure AG und ZEO Ingenieurbüro den ersten Spatenstich des Erweiterungsbaus.

2. Luftaufnahme vom 26. Oktober 2008



(fotografiert von Niklaus Wächter, reportair.ch)

3. Bausimulation 2010

